

Rafael Fingerlos gilt als einer der spannendsten Sänger seiner Generation und darf bereits auf eine beachtliche internationale Karriere zurückblicken. Sowohl auf der Opernbühne als auch im Lied und Konzertbereich beheimatet, war er vielfach auf wichtigen internationalen Bühnen wie der **Wiener Staatsoper** (am Haus am Ring war er unter anderem als Figaro (Barbiere), Belacore, Dr.Falke, Papageno, Demetrius oder Harlekin zu hören), am **Teatro alla Scala** in Mailand (Harlekin), am **Teatro Colòn** in Buenos Aires (Danilo), an der **Semperoper Dresden** (als Figaro, Papageno oder Harlekin) am **Teatro Real** in Madrid (als Haudy/Die Soldaten) oder der **Opera Vlaanderen** (als Dr. Faust in Schumanns Faust-Szenen) zu erleben. Opernengagements führten in zudem in die **Bunka Kaikan** in Tokyo, in die **Hamburger Elbphilharmonie**, zum **Aix-en-Provence Festival** oder zu den Bregenzer und **Salzburger Festspielen**.

Zu den aktuellen Highlights im reichen Schaffen am Orchesterkonzert- und Liedpodium zählen unter anderem regelmäßige Auftritte im **Wiener Konzerthaus** und **Musikverein**, bei der **Mozartwoche**, im **Großen Festspielhaus Salzburg**, beim **Schleswig-Holstein Musikfestival**, in **Grafenegg**, beim **Lucerne-Festival**, beim **Hongkong Arts Festival**, im **Tivoli Utrecht**, im **Elisabethzaal** in Antwerpen, beim **Berlioz-Festival**, dem ORF-Praterkonzert der Wiener Symphoniker, dem **Musikfest Bremen**, in der **Meistersingerhalle Nürnberg**, beim Musica-em-Trancoso Festival in Bahia, in den Opernhäusern Nizza, Zagreb, Rosario und dem **Teatro Colòn**, bei den **BR-Klassik-Studiokonzerten**, in der **Tonhalle Düsseldorf** oder im **Auditorium Lyon**.

Liederabende mit seinem festen Liedpartner Sascha El Mouissi nehmen eine zentrale Stelle im künstlerischen Schaffen des österreichischen Baritons ein.

Eine ganz besondere Ehre wurde ihm erst kürzlich im Oktober 2023 zu Teil: So durfte er als erster österreichischer Sänger seit 70 Jahren einen ausverkauften **Sololiederabend auf der legendären Bühne des Teatro Colòn** in Buenos Aires geben.

Seit 2017 sind insgesamt sieben von der Kritik gelobte Solo-CDs erschienen (siehe auch: [Diskografie](#)) Das aktuellste Album "**Mozart made in Salzburg**" (Mozarteumorchester Salzburg, Leopold Hager) ist zur Gänze Arien von Wolfgang Amadeus Mozart gewidmet. Rafael Fingerlos ist - neben zahlreichen Radioübertragungen und Rundfunkaufzeichnungen - einem breiten Klassikpublikum auch durch zahlreiche Auftritte und Programme vorwiegend im österreichischen und deutschen Fernsehen bekannt. (u. a.Neujahrskonzert Pausenfilm 2019, Praterkonzert der Wiener Symphoniker 2023, Franz Schubert und die Volksmusik, Doku: Mein Mozart, mein Salzburg, Johannes Brahms und die Volksmusik sowie die ORF III Weihnachtskonzerte).

AKTUELLES:

Die ersten Konzerthighlights im Jahr 2024 führen Rafael u.a. zur **Mozartwoche 2024** oder ins große Festspielhaus nach Salzburg. Auf der Opernbühne gibt es ein Wiedersehen mit Christian Thielemann und der "Frau ohne Schatten" an der **Semperoper Dresden** und eine Debüt beim britischen **Garsington-Opera-Festival** in Mozarts "Le Nozze di Figaro" (Conte Almaviva).